

Sachdokumentation:

Signatur: DS 282

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/282



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

10.9.2016
RENTENABBAU STOPPEN
AHV STÄRKEN!



AUF NACH BERN
ZUR NATIONALEN RENTENDEMO!
10.9.2016 UM 13.30 UHR
SCHÜTZENMATTE

**AUF NACH BERN
AM 10. SEPTEMBER ZUR NATIONALEN DEMO**

RENTENABBAU STOPPEN

– AHV STÄRKEN

**Arbeitsplätze sichern.
Löhne schützen.
Sparpolitik bekämpfen.**

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Rentnerinnen und Rentner,

Wir fordern mehr AHV

Die Pensionskassen-Renten sinken. Und auch die AHV hinkt immer mehr den Löhnen hinterher. Auf der anderen Seite steigen Mieten und Krankenkassenprämien. Heute gehen zwei Drittel einer AHV-Maximalrente für die Miete drauf. Vor 40 Jahren war es nur die Hälfte. AHV und Pensionskasse reichen vielen nicht mehr für ein anständiges Leben. Darum braucht es eine Verbesserung der AHV-Renten. Am 10. September fordern wir in Bern: 10 Prozent höhere AHV-Renten für alle!

Wir kämpfen gegen Rentenklau

Wir gehen aber auch auf die Strasse, um Widerstand zu leisten. Gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband greift die rechtsbürgerliche Mehrheit im Nationalrat die AHV an. Sie fordert Rentenkürzungen und will das Rentenalter auf 67, ja 70 Jahre erhöhen. Am 10. September sagen wir in Bern: Stoppt diesen Rentenklau, sonst werden wir es an der Urne tun.

Wir sagen Ja zu AHVplus

Höhere Beiträge und tiefere Renten bei den Pensionskassen. Um diese Entwicklung auszugleichen, braucht es 10 Prozent höhere AHV-Renten. Denn die AHV ist – anders als die Pensionskassen – sicher und solidarisch finanziert. Sie hat das beste Preis-Leistungsverhältnis. Am 10. September werben wir darum in Bern für ein Ja zu AHVplus.

Wir leisten Widerstand gegen Lohndumping und Kaputtsparen

Auch die Löhne, die Arbeitsplätze und die öffentlichen Finanzen sind unter Druck. Die Arbeitgeber, der Bundesrat und die bürgerliche Parlaments-Mehrheit weigern sich, die Löhne und Arbeitsbedingungen besser zu schützen. Sie verteilen lieber Steuergeschenke an die Unternehmen, Aktionäre und Reichen. Zahlen sollen wir mit höheren Steuern und Gebühren, mit einem Abbau beim öffentlichen Dienst. Am 10. September leisten wir in Bern Widerstand: Gegen Arbeitsplatzabbau und Lohndumping. Gegen ein Aushungern der öffentlichen Hand.

Die Extra-Züge fahren folgendermassen:

ab Basel: 12.23 / Liestal: 12.33 / Olten: 12.51

ab Rorschach: 10.28 / St. Gallen: 10.49 / Gossau SG: 10.58 / Flawil: 11.04 / Uzwil: 11.12
Wil SG: 11.24 / Winterthur: 11.49 / Zürich HB: 12.14

da Chiasso: 08.52 / Mendrisio: 09.00 / Lugano: 09.17 / Bellinzona: 09.46 / Biasca: 10.00 / Faido: 10.23
de Genève: 11h33 / Nyon: 11h48 / Morges: 12h03 / Lausanne: 12h14 / Romont: 12h42 / Fribourg: 13h00

10. September 2016

13.30 Uhr: Besammlung Schützenmatte
15.00 Uhr: Schlusskundgebung Aargauerstalden

SGBIUSS
www.sgb.ch | www.uss.ch